



MUT ZUR ZUKUNFT – SPURENWECHSEL



WIR UNTERSTÜTZEN KERSTIN KÖRNER, ...



„... weil sie die Sorgen junger Familien versteht.“
Familie Dr. Peter Balaz, Lenka Balaz und Kinder Viktor und Andrea



„... weil ich sie als eine humorvolle Frau mit Sinn für Kultur kennen und schätzen gelernt habe.“ Regina Kühl



„... weil sie für Neues offen ist und ihre Visionen für eine lebendige Stadt Dippoldiswalde realistisch, umsetzbar und zukunftsweisend sind.“
Andrea Dombois



„... weil sie ein Herz für alle Sportler hat.“
Annette Albertus



„... weil ich mich nicht nur auf mein Glück verlassen kann.“
Hans-Ulrich Schmidt



„... weil ihr alle Generationen wichtig sind.“
Dr. Michael Hurlbeck

■ BRIEFWAHL

Wahlberechtigte erhalten Ihre Wahlbenachrichtigung bis zum 8. Mai 2011. Sollten Sie in Dippoldiswalde wohnen und bis dahin keine Wahlberechtigung erhalten haben, wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung. Sollten Sie am 29. Mai verhindert sein, haben Sie zwischen dem 9. und dem Nachmittag des 27. Mai Gelegenheit, mit Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte Briefwahlunterlagen zu beantragen. Sie können dann im Rathaus zu den üblichen Geschäftszeiten Ihre Stimme abgeben.

Ich wurde 1971 geboren und lebe mit meinem Mann und unseren beiden Töchtern in Dippoldiswalde. Hier bin ich zur Schule gegangen und habe 1990 am „Glückauf“-Gymnasium mein Abitur abgelegt. Als Ergebnis meines erfolgreich absolvierten Studiums zur Verwaltungs-/Betriebswirtin (VWA) und verschiedener Stationen im Landratsamt des ehemaligen Weißeritzkreises wurde mir 2003 die Leitung des Sachgebietes Innere Verwaltung und EDV übertragen. Mit der Kreisfusion wurde ich dann zur Abteilungsleiterin der Abteilung Zentrales ernannt und bin somit zuständig für Personal, Verwaltungsentwicklung und EDV. Neben der Abteilungsleitung vertere ich im Geschäftsbereich Innere Verwaltung und Ordnung die zuständige Geschäftsbereichsleiterin. Meine Familie, unsere Haustiere, ein gutes Buch und Ausflüge bringen mir den nötigen Ausgleich zum Berufsalltag. Ehrenamtlich engagiere ich mich als stellvertretende Vorsitzende des TuS Dippoldiswalde 1992 e. V. und spiele mit großer Begeisterung Volleyball in der Bezirksklasse der Damen.

Deshalb Ihre Stimme am 29. Mai 2011 für:

KERSTIN KÖRNER
CDU

www.kerstin-koerner.de

■ Für Hinweise, Anregungen und Kritik bin ich dankbar. Sie erreichen mich im Büro:
Dippoldiswalde, Große Wassergasse 11
Tel.: 0171-3529799, E-Mail: kerstin@koerner.biz

KERSTIN KÖRNER

Oberbürgermeisterwahl in Dippoldiswalde am 29. Mai 2011



KERSTIN KÖRNER
IHRE OBERBÜRGERMEISTER-
KANDIDATIN

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

unser Dippss kann sich am Rande des Ballungsraums Dresden als attraktiver Standort für Wohnen, Gewerbe, Verwaltung und Tourismus entwickeln. Wir müssen diese Chance nutzen – das heißt vordenken, abwägen und zielstrebig umsetzen. Dazu braucht es eine leistungsfähige Verwaltung. Diese muss sich als Vertreter der Interessen von Handwerk und Gewerbe, als Gesprächspartner der Vereine und Initiativen, vor allem aber als Partner der Bürgerinnen und Bürger verstehen. Hier kommt es auf die Oberbürgermeisterin an der Spitze an.

Geben Sie mir am 29. Mai bei der OB-Wahl Ihre Stimme. Ich bin hier aufgewachsen und lebe gern mit meiner Familie in dieser Stadt. Verwaltung habe ich von der Pike auf gelernt und im Landratsamt konnte ich vielfältige Erfahrungen in Leitungspositionen sammeln. Ich verfüge über die notwendigen Erfahrungen und Verbindungen, die wir für die vor uns liegenden Aufgaben brauchen.

Gehen Sie zur Wahl und entscheiden Sie sich mit dem Mut zur Zukunft für einen Spurenwechsel – mit Ihrer Stimme für eine engagierte Oberbürgermeisterin in Dippoldiswalde.

Ihre

Kerstin Körner

DAFÜR SETZE ICH MICH EIN

**STADTVERWALTUNG
DIE JEDER VERSTEHT**

Bei der Arbeit der Stadtverwaltung muss der Service im Vordergrund stehen und Entscheidungen sollen für die Bürgerinnen und Bürger verständlich, nachvollziehbar und insgesamt transparent sein. Getroffene Entscheidungen wird die Verwaltung unter meiner Leitung konsequent umsetzen. Das ist die Verlässlichkeit, die unsere Stadt braucht.



**FINANZ- UND FÖRDERMITTELPOLITIK
– DIE BESTE LÖSUNG
FÜR DIPPSS FINDEN**

Unser Dippss braucht eine sparsame, gerechte und verantwortungsvolle Finanzpolitik. Wir müssen künftig klar und verbindlich festlegen, was jetzt notwendig ist und was bis wann warten muss. Dazu braucht es die Zusammenarbeit in der Region – gerade wenn die Fördermittel knapper werden. Mein Motto: Soviel allein für Dippss wie nötig – soviel gemeinsam wie möglich. Das hilft beim Sparen und Wirtschaften.



**BÜNDNIS FÜR DIPPSS
– VORHANDENEN
SACHVERSTAND
NUTZEN**

In unserer Stadt gibt es eine Vielzahl von Menschen, die sich in der Wirtschaft, in Vereinen und Initiativen für unsere Stadt engagieren. Ich will sie in einem Bündnis für Dippss zusammenführen, das die Arbeit des Stadtrats unterstützt. Damit werden ihr Wissen und ihre Erfahrungen jenseits der Parteien und Fraktionen für die Politik in unserer Stadt nutzbar gemacht. Regelmäßige öffentliche Gespräche über Inhalte und Schwerpunkte der Politik werden helfen, zusätzliche Chancen zu erschließen.



MEINE ZIELE FÜR DIPPSS

**WIRTSCHAFT UND
ARBEIT – CHEFSACHE**

Neue Betriebe nach Dippss zu holen und bestehende zu unterstützen, das will ich im Rathaus zur Chefsache machen. Handwerk, Handel, Gewerbe und Landwirtschaft sichern unseren Bürgerinnen und Bürgern Arbeitsplätze und Einkommen. Dazu



braucht es eine gute Infrastruktur – bei Verkehrs- und endlich auch bei Datenwegen. Darum stehe ich für eine wirtschaftsfreundliche Politik, die zügig und konsequent entscheidet. Das sichert die Leistungsfähigkeit der Betriebe, die Steuerkraft unserer Stadt und Arbeitsplätze für unsere Bürger. Mit regelmäßigen Firmenbesuchen will ich kurze Wege sichern.

**SCHULE UND
BILDUNG –
GEMEINSAM FÜR
UNSERE KINDER**

Ortsnahe Kindertagesstätten und Grundschulen, ein leistungsfähiges Mittelschulangebot, die Förderschule, das Berufsschulzentrum und das



„Glückauf“-Gymnasium machen unsere Stadt zu einem attraktiven Wohnort für junge Familien. Damit können wir dem erwarteten Rückgang der Bevölkerung begegnen. Ich will die Zusammenarbeit von Schulen, Stadt und Betrieben weiter verbessern, weil die Schüler von heute die dringend benötigten Fachkräfte von morgen sind.

**DIE ORTSTEILE –
NICHT AM RANDE,
SONDERN
MITTENDRIN**

In den Ortsteilen lebt und arbeitet ein großer Teil unserer Einwohner. Sie in ihrer Eigenständigkeit zu pflegen und mit den Interessen der



ganzen Stadt zusammenzuführen – hier haben wir Nachholbedarf. Von Seifersdorf bis Ulberndorf, von Reinberg bis Reichstädt haben sie Traditionen und Eigenheiten, die es zu erhalten und zu pflegen gilt.

KERSTIN KÖRNER



**SOZIALE
VERANTWORTUNG
– HELFEN, WO ES
NÖTIG IST**

Als ehemalige Kreisstadt verfügt Dippoldiswalde über eine gute soziale Infrastruktur. Beratungsangebote gehören genauso dazu wie praktische Leistungen, auf die Menschen zurückgreifen können, wenn sie Hilfe und Unterstützung brauchen. Ältere und behinderte Menschen finden genauso engagierte und fachlich fundierte Unterstützung wie Familien oder jüngere Menschen. Dieses Angebot werde ich in Qualität und Umfang sichern und ausbauen.



**DAS EHRENAMT –
ENGAGEMENT,
DAS SPASS MACHT**

Das ehrenamtliche Engagement, das viele unserer Bürgerinnen und Bürger in Vereinen, Initiativen, Kirchen, den Feuerwehren, DRK, THW oder auch im sozialen Bereich zeigen, können wir nicht mit Geld aufwiegen. Sie stehen für Gemeinschaftsgeist und Idealismus. Sie sind das Bindeglied, welches jenseits familiärer Bindungen, öffentlicher und staatlicher Leistungen unsere Gesellschaft zusammenhält. Ganz besonders ihnen will ich im Bündnis für Dippss Ansprechpartner sein.



**DIPPSS IST EINE REISE
WERT – ATTRAKTIV
FÜR UNSERE GÄSTE**

Der Freizeitwert von Dippss muss steigen. Dafür muss das Tourismuskonzept endlich fertig gestellt werden. Gemeinsam mit den privaten Anbietern müssen wir die regionale Vernetzung und die überregionale Vermarktung vorantreiben. Dazu gehört ein besseres Umfeld der Weißeritztalbahn ebenso wie ein modernes Wander- und Radwegenetz. Von der Malter über die Dippser Heide bis zu den aktuellen Erkenntnissen zum Bergbau – wir haben viel zu bieten.

